

Hamburger Getreide-Lagerhaus AG

Veröffentlichung einer Zwischenmitteilung nach § 37 WpHG

Zwischenmitteilung nach § 37 WpHG der Hamburger Getreide-Lagerhaus AG

Die Hamburger Getreide-Lagerhaus AG kommt die mit § 37 WpHG verbundene Einführung einer so genannten Zwischenmitteilung gerne nach und informiert über das erste Halbjahr 2008 mit den nachstehenden Ausführungen:

Die Hauptversammlung über das Geschäftsjahr 2007 hat am 5. Juli 2008 stattgefunden. In der Versammlung waren vom gesamten Grundkapital in Höhe von € 1.228.708,38 (340.000 Aktien, aufgeteilt in 289.000 Stammaktien und 51.000 Vorzugsaktien) insgesamt 280.482 Aktien vertreten. Dem Vorstand wurde mit 205.916 Stimmen bei 2 Nein-Stimmen Entlastung erteilt, wobei der Stimmrechtsausschluss gem. § 136 AktG berücksichtigt wurde.

Der Aufsichtsrat wurde mit 280.480 Ja-Stimmen bei 2 Nein-Stimmen entlastet. Herr Michael von Busse wurde ohne Gegenstimmen wieder in den Aufsichtsrat gewählt, ebenso wie die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Susat & Partner OHG.

Das erste Halbjahr 2008 war das schlechteste seit der gut 20-jährigen Daxgeschichte. Der Dax fiel von 8.067 Punkten am Jahresultimo um rund 2.000 Punkte. Der Ölpreis erreicht täglich neue Höchstnotierungen. Unser Halbjahresergebnis ist wegen hoher Wertpapierabschreibungen leicht negativ.

Unsere Finanzlage ist jedoch gesichert.

Die Bankverbindlichkeiten konnten um € 0,2 Mio. durch den positiven Cashflow abgebaut werden. Nach Möglichkeit soll der noch vorhandene restliche Bilanzverlust von € 0,167 Mio. bereits im Geschäftsjahr 2008 getilgt werden. Für das Geschäftsjahr 2008 wird ein Gewinn angestrebt. Für die Geschäftsjahre 2008 und 2009 sind keine Dividendenzahlungen geplant, da der Eigenkapitalanteil aus einbehaltenen Gewinnen verbessert werden soll. Dieses wurde den anwesenden Aktionären in der Jahreshauptversammlung auch erläutert.

Hamburg, im Juli 2008

Hamburger Getreide-Lagerhaus AG

Neuer Wall 18 – 20354 Hamburg

Hamburger Getreide-Lagerhaus AG

Veröffentlichung einer Zwischenmitteilung nach § 37 WpHG

Zwischenmitteilung nach § 37 WpHG der Hamburger Getreide-Lagerhaus AG

Die Hamburger Getreide-Lagerhaus AG kommt die mit § 37 WpHG verbundene Einführung einer so genannten Zwischenmitteilung gerne nach und informiert über die Entwicklung der Gesellschaft im zweiten Halbjahr 2008 mit den nachstehenden Ausführungen:

Auch das zweite Halbjahr 2008 brachte an der Börse keine Beruhigung. Die Finanzkrise weitete sich aus, geschnürte Hilfspakete brachten keine Beruhigung in den Markt. Der Dax verlor bis Jahresultimo gut 40 %. Die Landesbanken und inzwischen auch Privatbanken stellten sich unter den Rettungsschirm der Regierung und nahmen Finanzhilfen in Anspruch.

Die Finanzkrise hat auch uns getroffen. Auf die Aktienpositionen sind daher auch Verluste entstanden. Die Verluste und Abschreibungen haben den Betrag von € 0,5 Mio. überschritten. Jedoch ist ungeklärt, wie weit auf Grund der guten Entwicklung bei der N.V. Beheer v/h Philips Tabak Zuschreibungen nötig werden. Diese Frage muss mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft abgestimmt werden. Wir werden unsere Aktionäre bei Kenntnis der genauen Sachlage unverzüglich unterrichten. Dieses wird dann in einer gesonderten Mitteilung erfolgen.

Die N.V. Beheer v/h Philips, die mit € 0,51 zu Buch steht, hat ein Eigenvermögen von über € 1 Mio. erreicht. Wir partizipieren mit 49 % an der Gesellschaft. Es muss die Dauerhaftigkeit der Wertentwicklung im Rahmen einer Impairment-Prüfung festgestellt werden.

In unserem Immobiliensegment haben wir durch regelmäßige Mieteinnahmen von rd. € 0,6 Mio. die Tilgungen und Zinsen pünktlich zahlen können. Unsere Gesellschaft hat daher keine Finanzprobleme. Die Immobilien stehen mit € 4,8 Mio. zu Buch. Die Bilanzsumme unserer Gesellschaft konnte weiter reduziert werden.

Die Immobilien sind langfristig zu günstigen Sätzen finanziert.

Den Termin der Hauptversammlung und die weiteren Finanzdaten werden wir unseren Eigentümern rechtzeitig mitteilen.

Hamburg, im März 2009

Hamburger Getreide-Lagerhaus AG

Neuer Wall 18 – 20354 Hamburg

www.hgl-ag.de